

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
23 (1897)**

9 (12.1.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1066030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1066030)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Bestellungen
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Copypresse oder deren Raum für hiesige Inseraten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.
Zusätze für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No. 9.

Dienstag, den 12 Januar 1897.

23. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 9. Jan. Die Firma Krupp (Essen) hat, wie das in Riga erscheinende russische Blatt „Nischkij Westnik“ erfährt, in Norddeichhof, in nächster Nähe von Riga, für den Preis von über 100 000 Rubel ein größeres Grundstück angekauft, um dort ein großes Eisen- und Stahlwerk zu errichten.

Berlin, 8. Januar. Der preussische Etat für 1897/98 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2046 031 385 Mark ab, darunter 90 176 356 Mark außerordentliche Ausgaben, die ebenfalls durch ordentliche Einnahmen gedeckt werden. Unter den dauernden Mehrausgaben sind genannt: 19 1/2 Millionen für Gehaltsaufbesserung der Beamten, 5 312 000 für Aufbesserung der Gehälter der Volksschullehrer.

Dortmund, 8. Januar. In dem Prozeß gegen den Redakteur der „Rheinisch-Westfälischen Arbeiterzeitung“, Theiß, welcher heute vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts verhandelt wurde, wurde der Angeklagte wegen Beleidigung des Offizierkorps zu 50 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Ausland.

Rom, 9. Jan. Wegen der Krankheit des Papstes wurden die Empfänge im Vatikan eingestellt.

London, 8. Jan. Der Schatzkanzler sagte beim gestrigen Festmahle in Bristol, als Ergebnis des laufenden Finanzjahres erwarte er einen anständigen Ueberschuß, der für die Kriegsmarine verwendet werden würde. Die britischen Kohlenstationen würden in besseren Vertheidigungszustand versetzt werden. England brauche eine starke Marine, weil seine Freihandelspolitik es nötige, unausgesetzt neue Märkte in uncivilisirten Ländern zu finden.

Marine.

Wilhelmshaven, 11. Januar. Von Urlaub sind zurückgekehrt: Ober-Stubarzt Dr. Koch, Lt. z. S. Deimling, Unt.-Lt. z. S. Seyne, Einj.-jeu. Metzke, Stadt- und Wehrt. Feuerw.-Krem.-Lt. Wittenbush hat eine Dienstreise nach Hamm angetreten. Unt.-Lt. z. S. der Reserve Kienau ist nach beendeter Stabsärztlicher Uebung an Bord S. M. S. „Hessenburg“ nach Hamburg abgereist. Lt. z. S. Wirmbach und Lt. z. S. Fehr. von Strombed sind zur Theilnahme am Minen- und Torpedo-Kursus nach Kiel abgereist. — Stabsarzt Dr. Spiering ist nach Beendigung des Schiffer-Unternehmens, welches hierher zurückgekehrt. — Kom.-Kpt. Ullie hat einen 30tägigen Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches angetreten. — Die Kommandirung des Lt. z. S. Kalm zum Torpedo- und Minen-Kursus ist aufgehoben. — Ober-Matrosen-Verwalter Jaurisch der 4. Komp. II. Werft-Div. hat einen dreimonatlichen Urlaub erhalten. — Poststation für S. M. Torp.-Boot „S 74“ ist bis auf Weiteres Kiel.

Kiel, 9. Jan. Der brasilianische Torpedokreuzer „Timira“ (Caramuru) wird nunmehr, nachdem die Ausrüstungsarbeiten beendet sind, am Dienstag die Ausreise antreten. Zu der Uebersicherung des Schiffes ist theilweise deutsches Personal engagirt, auch der Koch ist ein Deutscher. Der Kreuzer nimmt seinen Weg durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal und geht zunächst nach London, wo die Artillerie, und zwar Armstrong'sche Kanonen, übernommen wird. Die Kanonen, welche bis jetzt an Bord waren, sind nur Versuchsgeschütze. Für die weiteren auf der Germania-Werft im Bau befindlichen Kreuzer werden jedenfalls deutsche Geschütze übernommen werden. Von London geht der „Timira“ nach Newcastel, um Kohlen überzunehmen und dann nach Lissabon und weiter nach Rio de Janeiro. — Der Kommandant und der erste Ingenieur für den Torpedokreuzer „Tuph“ sind bereits auf der Reise nach hier begriffen und dürften demnächst hier eintreffen.

Berlin, 8. Jan. Vor einigen Tagen stattete der Staatssekretär, Vize-Admiral Hollmann, dem Werft des „Vulkan“-Stettin einen Besuch ab, um sich von dem Fortschritt der Arbeiten bei den auf der genannten Werft für die Reichsmarine im Bau befindlichen Schiffen zu überzeugen.

Berlin, 9. Jan. Kapit.-Lieut. Boerner ist durch Beförderung des kommandirenden Admirals vom 2. d. M. mit der Rückkehr in die Heimath von Kiel nach Wilhelmshaven versetzt.

Paris, 9. Jan. Aus Cherbourg wird gemeldet, daß das Torpedoboot Nr. 106, das zu dem Geschwader der Küstenvertheidigung gehört, an den Klippen von Razobanne gescheitert sei. Die Besatzungsmannschaft sei gerettet worden. Ein Schleppdampfer sei ausgesandt worden, um es wieder flott zu machen.

Berlin, 9. Jan. S. M. S. „Häne“, Kommandant Kapitän-Lieutenant Becker, ist am 9. Januar in Kapstadt angekommen.

Lokales.

Wilhelmshaven, 11. Januar. Der Herr Stations-Chef Vizeadmiral Rarher ist gestern Abend vom Urlaub zurückgekehrt und hat heute die Geschäfte wieder übernommen.

Wilhelmshaven, 11. Januar. Das Treibeis auf der Jade hat sich in den letzten Tagen stark vermehrt. Bis zum Außenjade-Feuerschiff ist das Wasser mit Eis bedeckt. Am Sonnabend Nachmittag wurde das Feuerschiff „Geniusbant“ durch den Lootsendampfer „Mellum“ in den Hafen eingeschleppt.

Wilhelmshaven, 11. Jan. Der Werftdampfer „Boreas“ ist heute Morgen zum Einholen der Feuerschiffe Minfenerland und Außenjade in See gegangen.

Wilhelmshaven, 11. Januar. Die auf Station der Tonne 13 in der Jade ausgelegt gewesene Leuchttonne ist eingezogen und anstatt derselben eine schwarze, spitze Tonne mit weißer 13 und Flügeln als Toppzeichen ausgelegt.

Wilhelmshaven, 11. Januar. Bei der Seewarte in Hamburg ist die Stelle eines Bureauadvisers infolge Ablebens des jetzigen Inhabers zum 1. Mai d. J. neu zu besetzen. Be-

werbungsgeheude sind unter Beifügung der Personalpapiere an die Direktion der Seewarte zu richten. Gewicht wird darauf gelegt, daß derselbe Bewerber mit Behandlung der Chronometer bekannt ist, oder doch in kurzer Zeit damit betraut werden kann.

Wilhelmshaven, 11. Jan. Der naheende 18. Januar, der Tag der Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches, wird die große vorjährige, diesem weltgeschichtlichen Ereigniß gewidmete Jubelfeier und ebenso jener Festakt im Königsschloß von Versailles selbst, die Verkündigung des Deutschen Reiches durch Kaiser Wilhelm, wieder in die Erinnerung zurückrufen. Eine Liste derjenigen, die das Glück und die Ehre hatten, jenem Feste beizuwohnen, veröffentlichte Dr. Th. Loche-Mittler als Anhang zu seiner Beschreibung der Kaiserproklamation. Nunmehr wird ein Nachtrag, der im nächsten Heft zum „Militär-Wochenblatt“ veröffentlicht werden soll, das Verzeichniß jener Festtheilnehmer ergänzen und ihm zugleich eine Liste sämtlicher Theilnehmer aus dem Großen Hauptquartier, sowie der Stabswache des Kaisers Wilhelm des Großen, die das erste Hurrah ihrem Kaiserlichen Kriegsherrn darbrachte, beigelegt werden. In Wilhelmshaven leben noch zwei Theilnehmer jener Feier.

Wilhelmshaven, 11. Januar. Das zweite Sinfonie-Konzert des Musikcorps der II. Matrosen-Division wird, wie bereits erwähnt, am Donnerstag, den 13. Januar, im Saale der „Burg Hohenzollern“ stattfinden. Herr Musikdirigent Wöhlbier hat das Programm für dies Konzert mit bewährtem Geschick und gutem Geschmack zusammengestellt. Das Hauptstück des Abends wird die an der Spitze des Programms stehende A-dur-Sinfonie von Mendelssohn (Nr. 4) bilden, welche hier unseres Wissens noch niemals zu Gehör gebracht worden ist. Von den Liebhabern der eindrucksvollen Mendelssohn'schen Musik wird der zweite Satz wegen seiner Schönheit besonders gerühmt. Dann folgt das große Golttermann'sche D-moll-Konzert für Cello. Hier wird wiederum Herr Bindhorst sich wie so oft als Meister auf dem Cello zeigen. Der zweite Theil wird uns aus der Walküre Wotans „Riefend von Brunnhilde und Feuerzauber“ bringen. Mit besonderer Spannung und Freude werden unsere Musikkunde den 3 auf dem Programm stehenden Streichquartetten am deswillen entgegensehen, weil in derartigen, diskreten und feinsinnigen Ausarbeitung dieser Quartette Herr Dirigent Wöhlbier geradezu Erstaunliches leistet. An der Spitze der 3 Streichquartette steht das feierliche, ewig schöne Mozart'sche Geket „Auf der Andacht Flügeln“, dessen weiche Pianoforte stets eine gewaltige Wirkung bei jedem Hörer erzeugen; dann folgt Blumengestütter und kindlicher Spaziergang. Den Schluß des Abends bildet eine Traumsantastie in Walzerform von Müller-Verghaus. Man sieht ein vornehmes musikalisches Menu mit außerordentlichen Gaben.

Wilhelmshaven, 11. Jan. Der Justizminister hat nach den „B. N. N.“ an die Amtsgerichte eine Verfügung erlassen, in der er empfiehlt, den Bauhandwerkern Einsicht in die Grundbücher derjenigen Grundstücke, zu denen sie Arbeit und Material geliefert haben, zu gestatten, ohne daß sie die Erlaubniß des Bauunternehmers nachzuweisen brauchen. Um Einsicht in das Grundbuch zu erlangen, ist es demzufolge in Zukunft nur noch erforderlich, daß die Bauhandwerker dem Grundbuchrichter gegenüber den Nachweis führen, daß sie zu dem Bau arbeiten oder Material geliefert haben, resp. vertragsmäßig liefern sollen.

Wilhelmshaven, 11. Jan. Der diesjährige Marine-Vereinstag wird in diesem Sommer in Wilhelmshaven abgehalten werden.

Wilhelmshaven, 11. Januar. Eingangs halber hat der städtische Dampfer „Eckwarden“ seine Fahrten bis auf Weiteres eingestellt.

Wilhelmshaven, 11. Jan. Wilhelmshaven ist eine der tanzlustigsten Städte. Am gestrigen Sonntag wurde beispielsweise in 20 Sälen der Stadt und nächsten Umgebung „öffentlicher Ball“ abgehalten. Da ist es denn kein Wunder, daß immer neue Säle und Ballotale wie Pilze aus der Erde schießen. Der größte Saal unserer Stadt wird derjenige werden, welchen Herr Bruns in der Bismarckstraße in den nächsten Tagen eröffnen wird. Das in erster Linie für Abhaltung von Theater, Konzerten und Ballen bestimmte Etablissement wird den Namen „Kaiserkrone“ erhalten und besteht aus einem Saal mit Bühne, Gallerien, Nebensälen und Erfrischungsräumen. Der Zugang zum Saal erfolgt von der Bismarckstraße (gegenüber dem Park) aus über breite Marmortreppen. Betritt man den Saal, dessen Grundriß in der Hauptsache dem Kaiserjaal entspricht, so ist man zunächst gebendert über die Fülle des elektrischen Lichtes, welches 400 Glüh- und 6 Bogenlampen ausstrahlen. Betrachtet man den Saal genauer, so bemerkt man, daß er eine Länge von 16 und eine Breite von 20 m, also eine Grundfläche von 320 Quadratmeter, d. h. fast ebensoviel als das Hoftheater in Oldenburg aufweist und damit alle hiesigen Säle übertrifft. Die eine Breitfront wird von Bühne und Garderobe, die andere von Eingang und den Schenkstätten zu beiden Seiten eingenommen. An den beiden Schmalseiten befinden sich die Fenster. Rings um den ganzen Saal ziehen sich 6 m tiefe, nach der Bühne zu etwas vorspringende, durchweg auf eisernen Trägern ruhende Galerien. Ueber ihnen wölbt sich in einer Höhe von 20 m die Kuppeldecke, welche in feinsten Stuckarbeit gehalten ist. Der Fußboden des inneren Saales ist parquettirt. Die Bühne entspricht den Anforderungen der Neuzeit. Gegen den Saal ist der Bühnenraum abgesperrt durch einen eisernen Vorhang, die Coulissen sind für 7 Verwandlungen eingerichtet. Die Theatergarderoben sind geräumig, hell und mit besonderen Zu-

gängen außerhalb des Saales versehen. Der modernen Beleuchtung entspricht die zeitgemäße Dampfheizung. Innenraum und Galerien vermögen zusammen 2000 Personen aufzunehmen. Die Eröffnung des Etablissements wird am 22. d. M. erfolgen.

Wilhelmshaven, 11. Jan. Der Fischdampfer „Union“ ist mit 200 Ctr. Fischen hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 11. Jan. Die Eisbahn auf dem Ems-Jade-Kanal ist von Buschmanns Restaurant aus eröffnet.

Sonnbeich, 11. Jan. Der Kadettenverein und der Kriegerverein „Kameradschaft“ werden Kaisers Geburtstag gemeinschaftlich durch einen am 26. d. M. stattfindenden Kommerz feiern.

Seppens, 11. Januar. Im Vereinslokal beim Kameraden Scholz fand am Sonnabend die Jahresversammlung des Krieger- und Kampfgenossenvereins statt. Aus dem Jahresbericht entnehmen wir, daß der Verein 61 Mitglieder zählt. Abgegangen durch den Tod sind die drei Kameraden Riedfeld, Gabben und Hofe. Der Vorsitzende schloß seinen Bericht mit einem dreifachen Hoch auf Kaiser, Großherzog und Vaterland. Der Kassenbestand betrug 500 Mark. Die Kasse zahlte an Sterbegeld 180 Mark und an Krankenunterstützung 214,20 Mark. Da gegen die Nichtigkeit der Rechnung nennenswerthe Einwendungen nicht erhoben wurden, wurde der Kassirer entlastet. Bei der nun folgenden Vorstandswahl wurden folgende Kameraden gewählt: Giltis I. 1. Vorsitzender, Hansen 2. Vorsitzender, Hinrichs II Schriftführer, Mühlmann Kassirer, Jansen I und Hinrichs I Beisitzer. Außerdem wurden noch gewählt die Kameraden Bellow Fahnenträger, Neumann Stellvertreter, Giltis II und Borgmann Fahnenjunker, Fels Ordenskissenreiter, Stahl und Kassens Kassenrevisoren, Borgmann Kassenbote und Krankenbesucher, Hiened und Kirckhö Schiedskommission, Menze Inventarverwalter, Hinrichs I Bibliothekar. Den Geburtstag S. M. des Kaisers wird der Verein am 26. d. M. durch Theater und Ball festlich begehen.

Neubremen, 10. Jan. Der Bürgerverein hielt am Sonnabend eine Sitzung ab.

Neubremen, 11. Jan. In nächster Zeit sind Neuwahlen zum Neubremmer Schulausschuß vorzunehmen. Die Dienstzeit der Herrn von Jhlfeld, Richter, Stehl und Burack ist abgelaufen.

Bant, 11. Jan. Die Eisbahn beim Schützenhof ist eröffnet worden und huldigten gestern viele Personen dem Schlittschuhlauf. Auch der Parkreich war von Schlittschuhläufern stark besucht.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Horsten, 10. Januar. Die Maul- und Klauenseuche unter dem Hornvieh des Landwirths C. Daun zu Horster Grashaus ist erloschen. — In der im Rahmann'schen Gasthofe stattgefundenen Generalversammlung des Kriegervereins wurde Kam. B. Giltis als Vorsitzender, G. Harms als Kassensführer, H. Metten als Schriftführer und H. Renten als Fahnenträger gewählt. Am 27. ds. Mts. wird der Verein zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers im Vereinslokale einen Ball abhalten.

Wittmund, 9. Jan. Der Herr Aktuar E. Rosenbrock hierseits ist an das Amtsgericht Wilhelmshaven versetzt worden.

Barel, 10. Jan. Herr Direktor Scherbarth hat auf vielseitigen Wunsch die Theateraison bis zum 15. d. M. verlängert.

Oldenburg, 10. Januar. (Spielplan des Groß. Theaters.) Dienstag, den 12. Januar, 55. Vorstellung im Abonnement, „Der Herr Senator“, „Die Puppenfee“. Mittwoch, den 13. Januar, 7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige, Anfang 4 1/2 Uhr, „Hermannschlacht“. Donnerstag, den 14. Januar, 56. Vorstellung im Abonnement, „Hermannschlacht“. Freitag, den 15. Januar, 57. Vorstellung im Abonnement, „Viel Lärm um nichts“, Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare. Sonntag, den 17. Januar, 58. Vorstellung im Abonnement, „Valantafena“.

Murich, 10. Januar. Die in den lutherischen Kirchen Ostfrieslands zu Gunsten des Kirchbaues in Peine abgehaltene Becken-Collekte hat die Summe von 456 Mk. 42 Pf. eingebracht. — Die Revision des Hille'schen Choralbuches, welche durch eine vom Landeskonsistorium berufene Kommission vorgenommen worden ist, hat ihren Abschluß gefunden, und soll fortan nur noch das neue Choralbuch, dessen Preis von 8 auf 5 Mark ermäßigt ist, Verwendung finden.

Murich, 10. Jan. Kurz vor Jahreschluß ging eine Notiz durch die Blätter, welche von einem Unfall meldete, der die z. B. in Murich weilende Theatergesellschaft bei einem Gastspiel in Norden betrafen. Auf Grund dessen hat der Besitzer des Konzerthauses des betroffenen Lokals nachstehende Beichtigung an die Zeitungen vertheilt: „In den Zeitungen befindet sich ein Artikel, welcher von Au. ich ausgeht, als ob die Theatergesellschaft des Kapellmeisters Major, welcher auf die Reichskonfession des Schauspielers Wilde Meist selbst aber keine Konfession besitzt und erst vor ca. 3 Wochen sämtliche Theatermitglieder in Berlin gemietet hat, den Damen in Norden ein bedauerndes Mißgeschick zugestoßen wäre! Dieses Mißgeschick ist durch die Gesellschaft selbst herbeigeführt worden! Denn der Ofen ist durch Sachverständige nachträglich abgenommen, und hat eine vorzügliche Zugvorrichtung durch die Uebermäßige Heizung des kleinen Zimmers und durch zu hochgehenden einer 30 Linien brenner Lampe ist wohl das Unwohlsein der Damen zuzuschreiben; so- dann ist nur 1 Dame Unwohlsgeworden, welche die Krämpfe be-

Zu vermieten
eine möbl. Wohnung mit Burschen-
gelag auf gleich oder zum 1. Februar.
Ernst Meyer, Rothes Schloß 85.

Zu vermieten
auf sofort ein möbliertes Zimmer.
Hinterstraße 29, 1 Tr.

Zu vermieten
eine gut möbl. Parterre-Woh-
nung.
H. Wesenid & Co.,
Oldenburgerstr. 1.

Zu vermieten
ein gut möbl. Zimmer.
Bismarckstr. 69, 1 Tr. r. (G.-Haus)

Zu vermieten
ein großes, schönes Parterrezimmer
in der Kaiserstraße von Mitte Januar
ab.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
Zum 1. Mai d. J. am Marktplatz eine
fröhliche Wohnung
mit Zubehör zu verm. Pr. 450 M. Off.
u. S. G. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu vermieten
auf gleich mehrere möbl. Zimmer.
Th. Joel, Tonndelch 16.

Zu vermieten
ein gut möbliertes Zimmer. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl.

Geld-Anleihe.
Gesucht gegen absolute sichere
2. Hypothek **Mk. 8000** gegen
5 pCt. p. a.
J. Hillmers, Neuende.

Kaiserstr. 66, I. r.
ist eine Wohnung von 5 Zimmern
zum 1. Februar zu vermieten.
Zwei noch brauchbare eiserne
Oefen
sodort zu kaufen gesucht. Von wem?
sagt die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen
ein **Wagn** nebst Geheir, passend für
einen Geschäftsmann, billigst.
G. Tyaris, Gastwirth,
Feber.

Echte Harzer Kanarienvögel
verkauft unter Garantie
Alb. Woge, St. Andreasberg i. Harz.

Gesucht
zum 17. ds. Mts. resp. eher ein
Büdergeselle.
G. C. Kohn, Bismarckstr. 8.

Gesucht
auf sofort ein **Stundenmädchen**
oder **Aufwartsfrau.**
Wichmann, Roonstr. 75.

Gesucht
auf sogleich oder zum 1. Februar eine
3 Stuben-Wohnung oder 3 **un-
möbl. Zimmer** ev. mit Bedienung,
im Stadtheil Wilhelmshaven.
Off. mit Preisang. u. H. K. 100
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Bursche
im Alter von 25 Jahren sucht Stellung
als Arbeiter, Knecht oder Kutscher.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht
zum 1. April eine **Wohnung** von
3 Zimmern, Küche u. Zubeh. Off. u.
A. S. an die Exped. d. Bl. erb.

Zum Eiserverkaufen
suchen wir sofort **kräftige Arbeiter.**
Anmeldungen im Comptoir.
Zischerer-Gesellschaft Wilhelmshaven
m. b. S.

Hochf. süße Sahnebutter
verkauft tägl. frisch in 10 Pfd.-Collt f.
7,50 Mk. Nachnahme. Nichtpassendes
nehme zurück. Grundb. **Wills,**
Aelkningen b. Kallningken, Dtspr.

Schlittschuhe
werden billig und sauber geschliffen bei
C. Schmidt,
im Hause des Herrn Bernh. Dirks.
Halte mich zur Anfertigung von
Bauzeichnungen, Kostenaufschlägen
u. d. d. bestens empfohlen.
Rothert, verl. Güterstr. 24.

Gesucht
per sofort ein gewandter **Hausdiener,**
am liebsten einer, der vom Militär
entlassen ist, sowie mehrere **Mädchen**
für gute Privatstellen.
Frau Rahmann, Kasernenstr. 1
(Hinterhaus.)

Gesucht
auf sofort zwei junge **Mädchen** von
14 bis 16 Jahren zum Ausbessern
von Wäsche und für sonstige leichte
Arbeiten.
**Wilhelmshavener Dampfwasch- und
Plättanstalt**
W. Helmstedt.

Gesucht
ein kleiner **Hausbursche** zum so-
fortigen Antritt.
F. Pese!, „Wilhelmshalle“.

Suche
bis 1. Februar ein **Dienstmädchen**
für Küche und Haushalt.
H. Gerlach,
Roonstraße 99.

Laufjunge
gesucht. Roonstraße 99.

Tücht. Kellner
sucht Stellung eventl. Auskult.
Gefl. Offerten unter „Kellner“ an
die Exped. d. Bl.

Gesucht
zum 15. Januar ein ordnl. **Mädchen**
für den Nachmittag.
Kaiserstraße 58, II. r.

Gesucht
zum 1. April oder 1. Mai herrschaftl.
Wohnung von 5-6 Zimmern mit
Küche und allem Zubehör.
Offerten mit Preisangabe unter
L. S. an die Exped. d. Bl.

Suche
zum 15. Januar für meinen Assistenten
ein **möbl. Zimmer** zu mieten. Off.
mit Preisangabe abzugeben an
Bahnarzt **V. Kirchhoff, Roonstr. 16b.**

Laufbursche
per sofort gesucht. Wo? sagt die
Exped. d. Bl.

Gesucht
auf sofort ein ordentliches **Mädchen**
zu leichten Arbeiten.
Fr. Schmidt, Bismarckstr. 24.

Gesucht
auf sofort ein **Mädchen** für die
Nachmittagsstunden.
St. Frey, Altestraße 10.

Ein Maschinenschlosser
sucht Stellung als Maschinist oder
Kesselmacher, auch mit elektrischem
Licht, mit Eis- und Wasserhaltungs-
Maschinen vertraut, bei selbstständiger
Reparatur. Gute Zeugnisse stehen zu
Dienst. Wer? sagt die Exp. d. Bl.

Gesucht
ein **Mädchen** von 14-16 Jahren
für die Nachmittagsstunden.
Kaiserstraße 5, II.

Leistungsfähige **Chocoladen- und
Zuckerwarenfabrik** sucht einen bei der
Kundschaft gut eingeführten
Vertreter.
Offerten unter Nr. 114 an die
Geschäftst. d. Zeitung, Verford.

Ein junger Mann,
welcher 3 1/2 J. in einer **Cigarren-
fabrik thätig war für Comptoir
und Reise, sucht auf sofort oder
später ähnlichen Posten, gleich-
viel welche Branche. Offerten
an L. Lehmann, Bremen,
Mühlenstr. 29, I.**

Junger Mann
von auswärts, 18 Jahre alt, sucht
auf sofort **Beschäftigung.** Off. u.
H. B. an die Exped. d. Bl.

Bei **Husten etc. entschieden das Beste**
sind **Hahn's Spitzwegerich-
Brust-Taft** à Glas 40 u. 80 Pf. und
Spitzwegerich-Brust-Douglas
à Packet 10 und 20 Pf. Vielfach aner-
kannt. Begutachtet von Frn. Dr. Zeitler.
In Wilhelmshaven zu haben bei
Wih. Schlüter, Roonstraße.

Variété „Deutsche Flotte“.
Roonstraße 6.
Täglich:
Gr. Spezialitätenvorstellung.
Vom 1. Januar ab:
Täglich Auftreten der neu engagierten Spezialitäten!!
Anfang Sonntags 7 Uhr. Wochentags 8 Uhr.
Vorverkaufstarten an den durch Plakate kenntlichen Stellen zu
den bekannten Preisen.

Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein
Generaldirektion **STUTT GART.** Umlandstr. No. 5.
Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsüberaufsicht.
Filialdirektionen
BERLIN S. W. in **WIEN I**
Anhalterstrasse No. 14. Annagasse No. 3a.

Weitestgehende Einzel-Versicherung
und
Familien-Versorgung.
Kranken-, Unfall- und Invaliditäts-Versicherung,
Alters-, Wittwen- und Waisen-Versorgung.

Wichtig für
Gross-Industrielle und Bankgeschäfte
zum Zweck der

Pensions-Versicherung
einzelner oder sämtlicher Angestellten,
desgleichen als

Einzelversicherung für Fabrikanten und Gewerbetreibende, sowie
für Gelehrte, Rechtsanwälte, Aerzte, Geistliche, Beamte etc. etc.

Der Verein gewährt:

- 1) Bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit infolge innerer Erkrankung oder Unfalls Entschädigung von Mk. 2.50 bis Mk. 20.— täglich.
- 2) Invalidenrente bei völliger oder theilweiser Arbeitsunfähigkeit (Berufsunfähigkeit) infolge innerer Erkrankung oder Unfalls von jährlich Mk. 500.— bis Mk. 3500.—, zahlbar bis zum Ablauf des 60. Lebensjahrs des Versicherten.
- 3) Dienstunfähigkeits-Versicherung vermittelt der Kapital-Versicherung beginnend mit dem Eintritt von Invalidität infolge innerer Krankheit oder Unfall oder mit der Vollendung des 65. Lebensjahrs des Versicherten in Höhe von 500 bis 30,000 Mk.
- 4) Wittwen- und Waisen-Versorgung vermittelt der Kapital-Versicherung für den Fall des Todes des Versicherten.
- 5) Kinderversorgung vermittelt Kapital-Versicherung für die **Lehr-, Studien- und Militär-Zeit,** sowie als Brautaussteuer und Versorgung unverheirateter Töchter.

Am 1. Okt. 1896 bestanden in **sämtlichen Abtheilungen** des Vereins 204178 Versicherungen über 1605676 versicherte Personen.

Prospekte und Versicherungsbedingungen werden von der Direktion u. sämtlichen Vertretern des Vereins gratis abgegeben.

Subdirektion Bremen:
Ehrhorn, Emden & Mayer, Bahnhofstrasse 3.
General-Agent für Wilhelmshaven **L. Leffmann, Bismarck-
strasse 18a.**

Wer das Haar gesund und voll erhalten will, frei von Schuppen, Haarausfall u., der gebrauche nur
Wie kann man schönen, reinen Taint erhalten, bei Mitleffern, Nischen, Blüthen, Rösche?
Wo- Zudem man gebraucht
Was durch erhält man schöne, weiche gesunde Zähne, sie vor Fohl- und Schwarzwerden schützend? Durch die
verwendet man zur Erlan- gung welcher, zarter Hände und transparenter Nägel?
Die
Zu erhalten bei Herrn **Emil Schmidt, Roonstraße.**

Naturheilverfahren.
Die längjährige hier am Plage be- triebene Praxis giebt die beste Garantie, daß durch meine Behandlung **alle Krankheiten** soweit thunlich gründ- lich, sicher, schnell und ohne Operation gehoben werden. Namentlich: **Sy- philitis, Impotenz, Geschlechts- und Frauenleiden.**
D. Plicker,
Wilhelmshaven, Bismarckstr. 59.
Empfehle Dienstag Abend von 5 Uhr ab:

frische Semmelblutwürste,
Grütblutwürste,
das Stück zu 15 u. 20 Pf.
ff. Wurstsuppe gratis.
J. Marx,
Altestraße 15.

-Grosche Betten 12 M
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) in gereinigten neuen **Becken** bei **Wulf & Brandjen,** Berlin S., Preisang. 46. Preisliste kostenfrei.
Viele Anerkennungs-schreiben.

Tischlergearbeitete Holz-Bettstellen
(keine Fabrikwaare.)
Modell A einschläufig mit hohem Kopftheil, nußbaumlackirt, Stk. 14,00.
Modell B einschläufig mit gleich hohem Kopf- und Fußtheil, fein nußbaum lackirt, Stk. 16,00, zweischläufig 18,00 M.
Modell C einschläufig mit hohem Kopftheil u. gebogenem Steg, elegant lackirt, Mk. 18,00, dreischläufig Mk. 20,00.
Modell D einschläufig mit hohem Kopftheil und geschütztem Mischelauffatz, in vielen hübschen Mustern, Mk. 26,00, zweischläufig Mk. 28,00.

Matraken
sind stets in allen Größen am Lager.
Eigene **Matraken-Werkstelle** im Hause.

Wulf & Brandjen.

Unterzieh- zeuge
empfehlen in großer Aus- wahl

J. W. Janssen,
Bismarckstraße 52.

Empfehle folgende

Biere:

Erlanger Bier	20 Fl. 3 Mk.
Milch. Doornmaat-Bräu	27 " 3 "
Helles Lagerbier ff.	36 " 3 "
Dunkles " "	36 " 3 "

Selter u. Sauerbrunnen.
Braunschw. Mummie und Cis.

Brz. A. Zimmermann.

Pflege die Hände
mit **Glysapol**
25 u. 50 Pfg. per Dose,
herrliches Kosmetikum. Schrun- den, Schwielen, Neubildungen verschwinden, ebenso Jucken, Wits- esser, Spannen der Haut. Depots:
Richard Lehmann, Bismarckstr. 15,
Hugo Kückle, Roonstraße 104,
Emil Schmidt, Roonstraße 84,
W. Wachsuth, Marktstr. 27,
H. Keil, Drog. z. roth. Kreuz,
Bant, Werftstr. 10.

Bier!

Freihl. v. Tucher'sches	16 Fl. Mk. 3,00
Milchener Bürgerbräu	16 " " 3,00
Dnfls. Kaiserbräu nach	
Milchener Art	28 " " 3,00
Helles Kaiserbräu	36 " " 3,00
Berliner Weißbier	20 " " 3,00
Grüner Bier	15 " " 3,00
Doppel-Braumbier	36 " " 3,00
Hannoversches Malzbier	22 " " 3,00
Englisch Porter	2 " " 0,50
Pale Ale	2 " " 0,50
Harzer Sauerbrunnen	20 " " 3,00
Selter-Wasser	30 " " 3,00

Exportbier für Schiffsausrüstung,
Kohlensäure in eigenen Flaschen und Cis

empfehlen
G. A. Pilling
Kaiserstraße 69.

Burgunder-Grog.

Die Vertretung für meinen hoch- feinen **Burgunder-Grog,** sowie vorzügl. **Victoria-Sauerbrunnen** habe Herr

Otto Müller
Kieler Straße 43

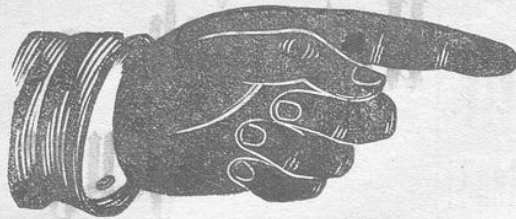
für Wilhelmshaven und Umgegend übertragen.

M. Retze's Mineralwasser-Anstalt
Bremen.

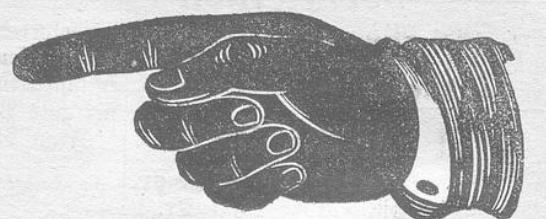
Victoria-Sauerbrunnen.

Schlennigst gesucht
an jedem, auch d. kl. Ort, sol. Herren z. Verkauf v. Cigarren für ein I.

Hamburger Haus an Wirth, Hotels u. Bergg. W. 125 pr. Monat od. hohe Prob. Off. u. V. G. 753 an Haafenstein & Vogler A.-G., Hamburg.



Die Eisbahn



auf dem Ems-Jade-Kanal ist von Buschmann's Restaurant an eröffnet.
Der Pächter.

Das Reinigen

jämmtlicher Feuerungs-Anlagen,
wie: Kochherde, Kachel- und eiserne Ofen, Kesselanlagen usw.
besorgt prompt und zu mäßigen Preisen

S. Murkewitz,

geprüfter Schornsteinfeger,
Wilhelmshaven, Gökerstraße Nr. 10.

Specialität: Sofortige Abhilfe bei Rauchbelästigungen
unter Garantie.

Reinigen und Reparieren

der
Kachel- u. eisernen Ofen,
sowie Kochherde bei prompter und reeller Bedienung.

Anmerkung: Als Fachmann bin ich in der Lage, solche
Arbeiten wirklich gut ausführen zu können und steht man sich am
besten, nur von Fachleuten vorstehende Arbeiten ausführen zu lassen.

Hochachtungsvoll

O. Berlow,

Löfnermeister,

Gökerstraße 14.

Barbarossa.

Empfehle zu den bevorstehenden Kaiser-Geburts-tagsfeierlichkeiten
meinen

Clubsaal

zur gefl. Benutzung.
Feine Speisen und Getränke
unter Garantie zu civilen Preisen.

J. Weigelt.

In meiner Damen-Schneiderei, unter Leitung
meiner sehr tüchtigen Directrice, sind an jedem 1. und
15. des Monats

Kurse

(Amonatliche, 3- und 6monatliche) eingerichtet für
junge Mädchen, welche das
Zeichnen, Zuschneiden u. praktische Arbeiten
gründlich erlernen wollen.

Extra Stunden-Kurse für Damen nach Ueber-
einkunft.

Adolph Schumacher,

Koonstraße 78. Damen-Schneiderei. Koonstraße 78.

Gummi-Schuhe

verkaufe, um damit zu räumen, mit

10 Prozent Rabatt.

Reparaturen an Gummischuhen werden sofort ausgeführt.

J. G. Gehrels.

Burg Hohenzollern  Burg Hohenzollern

Donnerstag, den 14. Januar 1897:

II. Sinfonie-Concert.

Programm:

Zur erstmaligen Aufführung.

I. Theil:

- 1) **Sinfonie No. 4**, A-dur, von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) **D-moll-Concert**, Solo für Violoncello von Goltermann.
(Solist: Hoboist Lindhorst.)

II. Theil:

- 3) **Wotan's Abschied von Brünhilde und Feuerzauber** a. d. Musikdrama „Die Walküre“ von Wagner.
- 4) **Drei Streichquartette:**
 - a. **Auf der Andacht heil'gen Flügel**, Gebet von Mozart.
 - b. **Blumengeflüster** (Characterbild) von F. v. Blon.
 - c. **Patrouille Infantine** von E. Gillet.
- 5) **Ein The' dansant bei fliegenden Holländers.**
Traumbilder — Fantasie in Walzerform, von C. Müller-Berghaus.

Hochachtungsvoll

F. Wöhlbier, Musikdirigent.

Waarenhaus
B. H. Bührmann.

Die noch am Lager befindlichen

Rad-Mäntel

sollen zu jedem annehmbaren Preise **aus-**
verkauft werden.

Es sind hauptsächlich nur noch bessere hochlegante
Sachen vorrätig.

V. Vortrag

im Gewerbeverein

Wittwoch, den 13. Januar, Abends 8 Uhr,
im Kaiserfaal,

vom Hofchauspieler **Ludw. Sternberg**, Neubrandenburg.

Thema:

- 1) Aus Brinkmann's „Kasper Ohm u. ick“.
- 2) Bräsig bin Intog in Pümpelhagen,
- 3) Uhrmaker Droz in de Gardinenbettstell,
- 4) Wo is dat Für.

Mitglieder unseres Vereins und deren engere Hausfamilie haben freien
 Zutritt. Für Nichtmitglieder Kassenspreis 1,50 Mk.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Beamten-Cautions-Darlehncasse.

Unser staatlich concessionirtes Institut gewährt Cautions-Darlehen mit oder
 ohne Amortisation an öffentliche und Privatbeamte. Eine Lebensversicherung
 oder Bürgschaft wird nicht verlangt. Näheres kostenfrei durch die Direktion
 Berlin NW., Dorotheenstraße 42.



Wilhelmshavener Schützenverein.

Generalversammlung

am Dienstag, 12. Januar cr.,
Abends 8 Uhr,
im Vereinslokal (Parkhaus).

Tagesordnung:

1. Fehung der laufenden u. restirenden Beiträge.
2. Maskenball betr.
3. Jahresbericht des Präsidenten.
4. Bericht und Rechnungslegung des Kassiers.
5. Jahresbericht des Schießmeisters und des Inventarverwalters.
6. Ergänzungswahl des Vorstandes und Neuwahl der Chargirten.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Wahl der Schießcommission.
9. Festsetzung des diesjähr. Schützenfestes.
10. Verschiedenes.

Der Vorstand.

NB. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.



Gedenket
der
hungernden
Vögel!



Wilhelmshavener
Schiessverein.

Tanzübungsstunde

Dienstag Abend 8 1/2 Uhr
im Parkhaus.

Die Theilnehmer werden ersucht, zu
dieser ersten Uebung vollständig zu
erscheinen.

Der Vorstand.

Kegelclub „Radau“.

Das Kegeln fällt am Dienstag aus,
dafür **Versammlung** in der Reichs-
halle Abds. 8 1/2 Uhr.

Unterstützungskasse
der Mechaniker
der Kais. Werft.

Sonnabend, den 16. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr:

Generalversammlung

bei W. Feld.

Der Vorstand.

Billig! Billig!

Etwas angeschmutzte

Ball-Blousen

in **Wach-** u. **Wollstoff**,
Stück 50 Pf., 1,50, 3 Mk. bis
8 Mk. im

Total-Ausverkauf
von

Adolph Schumacher
Koonstraße 78.

Damen- u. Kindergarderoben
werden unter Garantie für tadellofen
Sitz und sauberste Arbeit in und
außer dem Hause angefertigt.

Geschw. Popken,
Koonstraße 89, III. L.